

## Internationale Summer School

### **“Animalia: Interdisciplinary Perspectives and Explorations”**

(05. - 09.09.2016)

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg lädt Bachelor- und Masterstudierende aller Disziplinen herzlich ein zur diesjährigen internationalen Summer School *Animalia: Interdisciplinary Perspectives and Explorations*.

Die Summer School beschäftigt sich mit Fragen nach „dem Tier“ und den Konstruktionsprozessen, die Tiere und Menschen mal als fundamental verschieden und mal als nahe verwandt beschreiben. Nicht-menschliche Tiere und deren Verhältnisse zu menschlichen Tieren stehen also im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Die akademische Debatte zum Mensch-Tier-Verhältnis erstreckt sich über biologische, soziologische, kulturelle, historische und philosophische Diskurse und hält unter den Labels „Animal Studies“ oder „Human-Animal Studies“ seit rund zwanzig Jahren Einzug in die Wissenschaften.

Animal Studies-informierte Analysen fokussieren Tiere als Produkte komplexer Konstruktionsprozesse, die menschliche und nicht-menschliche Akteur\_innen haben, von Differenzkategorien wie gender, race und class durchzogen sind und historisch und lokal situiert sind. Ein Beispiel: Biologisch betrachtet könnte eine Maus als ein intelligentes Säugetier mit komplexem Sozialverhalten beschrieben werden. Stattdessen gelten Mäuse historisch gesehen aber eher als Überbringer von Tod und Krankheiten. Popkulturelle Repräsentationen wie Disney’s Mickey Mouse oder Tom & Jerry schaffen es kaum, den schlechten Ruf der kleinen Nager zu verbessern und auch die Verdienste der genetisch manipulierten Labormaus OncoMouse™, die in medizinischen Studien für die Heilung von Krebs (beim Menschen) eingesetzt wird, bleiben zumeist ohne Anerkennung.

Die spezifische Konstruktion eines Tieres hängt also gleichwohl von zeitgenössischen und historischen Diskursen ab, wie auch von den menschlichen und nicht-menschlichen Tieren, die an dieser Konstruktion beteiligt sind. Die Maus ist also weder „einfach nur“ oder „natürlicherweise“ eine Maus, sondern sie ist real-körperlicher Effekt diskursiver Praktiken und immer eingebunden in Repräsentationen in Kunst und Kultur und in Aushandlungen in den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften.

Die Summer School „Animalia: Interdisciplinary Perspectives and Explorations“ widmet sich eine Woche lang der Frage nach dem Tier und dem Verhältnis menschlicher und nicht-menschlicher Tiere und lädt interessierte Studierende und Promovierende ein teilzunehmen.

**Weitere Informationen unter:**

<https://www.uni-oldenburg.de/en/english-american/research/projects/animal-studies/>

**Format:** Das Angebot der Sommerschule besteht aus einem abwechslungsreichen Mix an Vorträgen, Seminardiskussionen, Workshops und einer Exkursion. Studierende sind eingeladen, eigene Forschungsideen vorzustellen sowie Themen- und Materialvorschläge einzubringen.

**Zielgruppe:** Die Sommerschule richtet sich vor allem an Masterstudierende aller Disziplinen sowie interessierte Doktorand\_innen. Bei freien Kapazitäten können auch Bewerbungen von BA-Studierenden berücksichtigt werden. Die Teilnehmer\_innenzahl ist auf 25 begrenzt.

**Sprache:** Die Veranstaltungen finden in englischer oder in deutscher Sprache statt.

**Kreditpunkte:** Die Teilnahme an der Sommerschule wird mit 6 KP angerechnet. 9 KP können erreicht werden, wenn die Teilnehmer\_innen ein eigenes Forschungsprojekt vorstellen (Vortrag oder Poster), sich durch Themen- und Materialvorschläge aktiv in die Gestaltung der Sommerschule mit einbringen *oder* eine schriftliche Arbeit einreichen. 12 KP erreichen Teilnehmer\_innen, die ein eigenes Projekt vorstellen, sich inhaltlich in die Gestaltung der Sommerschule mit einbringen *und* eine schriftliche Arbeit einreichen. Eine schriftliche Arbeit kann die Form einer Hausarbeit, eines Konferenzberichts oder eines Beitrags für das studentische online Journal *forsch!* haben.

**Teilnahmegebühr:** Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro („Early bird“ Rabatt, d.h. Überweisung der Gebühren innerhalb von 14 Tagen nach Bestätigung der Anmeldung) bzw. 60 Euro (reguläre Anmeldung). Die Gebühren beinhalten Lehrmaterialien („Reader“), Kosten für die Exkursion sowie Snacks und Erfrischungsgetränke und das gemeinsame Abendessen. Kosten für Unterkunft und An-/Abreise sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen.

**Anmeldung:** Die Bewerbung erfolgt mit einem kurzen Motivationsschreiben über das online Formular auf der Webseite (bis zu einer Seite Text; pdf-Format; weitere Details s. Homepage). Erfolgreiche Bewerber\_innen erhalten eine E-Mail mit Details zur Überweisung der Teilnahmegebühren. Die Anmeldung ist erst nach Überweisung der Teilnahmegebühren abgeschlossen.

**Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2016.**

Fragen gern per Mail an [animalstudies@uni-oldenburg.de](mailto:animalstudies@uni-oldenburg.de) oder über facebook: <https://www.facebook.com/uniolanimalia>